

Der Hospizdienst Oberes Gäu scheidet aus der Trägerschaft der Evangelischen Altenheimat aus.

Am 22. November 2022 findet die symbolische Übergabe der Trägerschaft des Hospizdienstes Oberes Gäu in Herrenberg von der Evangelischen Altenheimat an den Zweckverband Oberes Gäu statt. In den vergangenen sechzehn Jahren war der Hospizdienst bei der Evangelischen Altenheimat verortet. Im Bondorfer Pflegeheim der diakonischen Pflegeheimträgerin, dem Seniorenzentrum Am Rosengarten unter Leitung von Roland Holunder, fanden neben den zahlreichen Begleitungen der Bewohner*innen viele Treffen, Abstimmungen, Fortbildungen der ehrenamtlichen Mitglieder des Hospizdienstes statt. So war und ist die ambulante Hospizarbeit des Dienstes in den vielen Jahren ein wertvoller Beitrag zur Palliativkultur des Hauses und heute und künftig ausgesprochen willkommen.

2005 eröffnete die Evangelische Altenheimat ihr Seniorenzentrum Am Rosengarten in Bondorf. Es ist ein großzügiges Haus mit Lang- und Kurzzeitpflege, Tagespflege und einem benachbarten Betreuten Wohnen. Heute bietet das Haus 92 Plätze der stationären Pflege. 2006 kam der Hospizdienst Oberes Gäu zur Evangelischen Altenheimat und somit zum Bondorfer Seniorenzentrum. Seitdem ist der Hospizdienst intensiv in der Begleitung der Heimbewohner*innen am Lebensende und in Besuchsdiensten engagiert. Die ehrenamtlichen, geschulten Mitarbeitenden bringen v. a. Zeit mit, sind einfach da, auch um Angehörige, Freunde zu entlasten. Mit Besuchen, Sitzwachen und ihrer Präsenz unterstützen sie die professionelle Palliative Arbeit im Pflegeheim und andere ehrenamtliche Besuchsdienste.

2014 wechselte der Hospizdienst, der die ersten Jahre solitär im Oberen Gäu arbeitete, unter das Dach des Ökumenischen Hospizdienstes der Region Herrenberg. Die Kooperation mit der Evangelischen Altenheimat und deren Trägerschaft blieb in diesem Zeitraum sowie in den letzten zwei Jahren nach Ausscheiden aus dem Ökumenischen Hospizdienst bestehen. Aktuell steht ein wirklicher Wechsel an. Neuer Träger des Hospizdienstes ist der Zweckverband Oberes Gäu zugehörig zur Gemeinde Jettingen. Die Evangelische Altenheimat dankt für die bisherige sehr gute Zusammenarbeit und wünscht dem Hospizdienst eine erfolgreiche Weiterentwicklung ambulanter Hospizarbeit unter neuem Dach und in Kooperation mit der Diakoniestation vor Ort.

Laut der 2018 überarbeiteten Kooperationsvereinbarung zwischen Evangelischer Altenheimat und Ökumenischem Hospizverein der Region Herrenberg, dem der Hospizverein Oberes Gäu zu jener Zeit angehörte, liegt der Kern der ehrenamtlichen Hospizarbeit darin, „Sterbende und die ihnen nahestehende Menschen zu beraten, zu begleiten und zu unterstützen“. Ein wichtiger Beitrag trägerseits ist die Unterstützung der ehrenamtlichen Hospizarbeit durch die Beantragung von Fördermitteln. Die Zusammenarbeit umfasste ferner die Gewinnung von Spenden, die Spenderpflege und Spendenabwicklung.

Zur Evangelischen Altenheimat und ihrer Palliative-Care-Kultur

Die Evangelische Altenheimat ist eine erfahrene und innovative Altenhilfeträgerin sowie Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg. Heute betreibt die Evangelische Altenheimat 16 Pflegeheime mit 1030 Pflegeplätzen, 430 Betreuten Wohnungen und rund 1200 Mitarbeitenden im Großraum Stuttgart. Zu den Pflege-Angeboten gehören ferner Junge Pflege und Tagespflege.

Pflegeheime sind Orte des Lebens aber auch des Sterbens. Wie Palliative Pflege und Begleitung zum guten Sterben beitragen können, erlernen die Mitarbeitenden in berufs- und häuserübergreifenden Qualifizierungen. Das Lebensende mit Qualität zu füllen und für den einzelnen Menschen gut zu gestalten - darum geht es in der Palliativen Arbeit. Die Evangelische Altenheimat widmet sich in den letzten Jahren verstärkt der Qualifizierung der Mitarbeitenden im Palliativbereich. Neben den für Bewohner*innen kostenfreien Beratungen zur Gesundheitlichen Vorsorgeplanung und ethischen Fallbesprechungen in den Häusern dient die Qualifikation von Palliative Care-Kräften der professionellen Sicherung einer Palliative Care-Kultur im Unternehmen.

Inzwischen haben 43 Mitarbeitende der Evangelischen Altenheimat eine Palliative Care-Basisqualifikation erhalten. 18 Pflegefachkräfte haben sich weiterqualifiziert zu Palliative Care-Fachkräften. Sie sichern die ethischen Fallbesprechungen vor Ort und unterstützen die Teams sowie einzelne Mitarbeiter*innen in schwierigen Entscheidungssituationen.

Ehrenamtlich Mitwirkende der ambulanten Hospizarbeit wie die im Hospizdienst engagierten Menschen ergänzen die professionelle Arbeit im Pflegeheim. Mit ihrer Präsenz und Begleitung sterbender Menschen und deren Familien erfüllen sie eine wichtige Aufgabe.

Informationen zur Evangelischen Altenheimat, ihren Angeboten und zu den einzelnen Standorten finden Sie unter **www.altenheimat.de**.

Kontakte:

Evangelische Altenheimat
Geschäftsführer Peter Oberdörfer
Schwieberdinger Straße 5
70435 Stuttgart
Tel.: 0711 9937478-137
E-Mail: oberdoerfer@altenheimat.de

Seniorenzentrum Am Rosengarten
Verbundleiter Roland Holunder
Hindenburgstraße 2
71149 Bondorf
Tel. mobil: 0162 4098262
E-Mail: holunder@altenheimat.de